

**Zeitschrift:** Zeitschrift für Sozialhilfe : ZESO  
**Herausgeber:** Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe SKOS  
**Band:** 121 (2024)  
**Heft:** 4

**Buchbesprechung:** Lesetipps

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 27.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

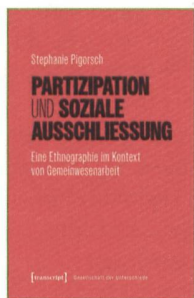


## Digitale Projekte in der Sozialen Arbeit

Die digitale Transformation vollzieht sich in einer gesamtgesellschaftlichen Wirkung und ist damit für die Disziplin, Profession und Klientel Sozialer Arbeit in den vergangenen Jahren zu einem zentralen, gegenstands(mit)bestimmenden Querschnittsthema geworden. Das Praxishandbuch möchte dieser Entwicklung begegnen, indem es

Studierenden, Lehrenden, Forschenden und der Praxis Sozialer Arbeit Perspektiven öffnende Befunde digitaler Projektarbeit in der Sozialen Arbeit zur Verfügung stellt, die eine gelingende Gestaltung des digitalen Wandels in den Fokus rücken.

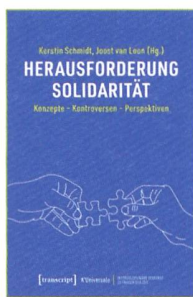
Stefanie Neumaier, Madeleine Dörr, Edeltraud Botzum (Hrsg.), Praxishandbuch Digitale Projekte in der Sozialen Arbeit, 2024, Beltz Juventa Verlag, EUR 38, ISBN 978-3-7799-7768-1



## Partizipation und soziale Ausschliessung

Hauptaufgabe der Sozialen Arbeit ist es, die Lebensbedingungen marginalisierter Gruppen mit grösstmöglicher Partizipation zu verbessern. In Gemeinwesenarbeit und Stadtentwicklung bleibt Partizipation jedoch oft auf vorgegebene Formate beschränkt. Stephanie Pigorsch zeigt ethnografisch, dass diese Formate die Handlungsmöglichkeiten der Akteur:innen eher blockieren. Sie untersucht die Auswirkungen materieller Strukturen, machtvolle Eingriffe in das Subjekt sowie widerständige Praktiken und diskutiert die Sozialarbeit als widersprüchliche Praxis.

Stephanie Pigorsch, Partizipation und soziale Ausschliessung – eine Ethnographie im Kontext von Gemeinwesenarbeit, 2024, transcript Verlag, 340 Seiten, EUR 49, ISBN 978-3-8376-7495-8 (open access)



## Herausforderung Solidarität

Die Idee der Solidarität erfährt insbesondere im Kontext multipler Krisen verstärkte Aufmerksamkeit. Die heute allgegenwärtigen Forderungen nach mehr Solidarität werden auch – bisweilen leichtfertig und unhinterfragt – als vielversprechender, wenn nicht einzig tragfähiger Lösungsansatz in herausfordernden Zeiten dargestellt. Die Beiträge im Band aus Philosophie, Soziologie, Theologie, Geschichte, Wirtschaftswissenschaft, Amerikanistik, Postcolonial sowie Gender Studies stellen kritische Perspektiven zu Grenzen und Möglichkeiten von Solidarität zur Diskussion.

Kerstin Schmidt, Joost van Loon (Hg.), Herausforderung Solidarität, Konzepte, Kontroversen, Perspektiven, 2024, transcript Verlag, 320 Seiten, EUR 42, ISBN 978-3-8376-6101-9, auch als E-Book



## Leichte Sprache

Leichte Sprache hilft Menschen mit eingeschränkter Lese- und Verstehenskompetenz, Kommunikations- und Informationsbarrieren zu überwinden. Der erste Teil des Bands behandelt Grundlagen, Regeln und Prinzipien der Leichten Sprache, inklusive Übersetzungsdiensten, Gestaltung und Qualitätssicherung. Der zweite Teil beleuchtet das emanzipatorische Potenzial und die Anwendung in Bereichen wie Medien, Gemeinwesen, Gesundheit und Kultur. Praxisbeispiele, Diskussionen zur Umsetzung und zukünftige Entwicklungsbedarfe ergänzen die Darstellung.

Antener/Parpan-Blaser/Girard-Groerber/Lichtenauer (Hrsg.), Leichte Sprache – Grundlagen, Diskussionen und Praxisfelder, 2024, Kohlhammer Verlag, 273 Seiten, EUR 39, ISBN 978-3-17-041895-0, auch als E-Book

## Caritas-Forum 2025

Bildung soll vor Armut schützen oder helfen, ihr zu entkommen. Dabei sind es oft strukturelle Gründe, die es armutsbetroffenen Menschen verunmöglichen, gewisse Hürden in ihrer Bildungsbiografie zu überwinden. Das Forum 2025 von Caritas Schweiz geht der Verschränkung von Armutsrisiken und Bildungschancen, Weiterbildungsmöglichkeiten und Armutslagen auf den Grund (siehe beigelegtem Flyer in dieser Ausgabe).

Caritas  
31. Januar 2025, Bern  
[www.caritas.ch/de/veranstaltungen](http://www.caritas.ch/de/veranstaltungen)

## Tagung Soziale Innovation

Die Tagung untersucht, was den Erfolg oder das Scheitern von sozialen Innovationen beeinflusst. Dabei geht es um den Übergang vom Berufsleben in die Rente, die Entwicklung von Organisationen und die Reaktion der Gesellschaft auf grosse Herausforderungen wie den Klimawandel. Im Zentrum stehen sowohl Erfahrungsberichte aus der Praxis als auch Forschungsberichte aus der Wissenschaft und theoretische Beiträge.

FHNW  
26. Februar 2025, Olten  
<https://soziale-innovation-fhnw.ch/>

## Bieler Tagung 2025: «Wohnen»

Die Mieten steigen. Für unterstützte Personen wird es immer schwieriger, angemessene und bezahlbare Wohnbedingungen zu finden. Prekäre Wohnsituationen haben Auswirkungen auf die Gesundheit, die soziale und wirtschaftliche Integration der Betroffenen. Die Bieler Tagung 2025 behandelt diese wachsende Problematik. Thematisiert wird die Situation unterstützter Personen und der Sozialdienste sowie bewährte Lösungen.

SKOS  
27. März 2025, Biel  
[www.skos.ch/veranstaltungen](http://www.skos.ch/veranstaltungen)

# VERANSTALTUNGEN